

**Wahlfach Vorklinik Wintersemester 2019/20**  
**Anlage Kurzbeschreibung**

**Wahlfachbezeichnung:**

Bedeutung von Träumen – neurobiologische, psychopathologische und psychotherapeutische Perspektiven

**Institut / Klinik:**

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

**Durchführende:**

Prof. Dr. med. C. Albani, MBA

**Kurzbeschreibung:**

Träume sind relevant, weil sie subjektiv als bedeutungsvoll erlebt werden und in der Psychotherapie genutzt werden können. Pathologische Bedeutung haben sie in Form von Traumstörungen (RBD, Alpträume, Pavor nocturnus). Im Seminar werden Grundlagen von Schlaf und Gedächtnis, Ergebnisse empirischer Traumforschung (neurobiologische, experimentelle und inhaltsanalytische Befunde), Modelle zur Entstehung und zur Funktion von Träumen, Grundlagen der Traumdeutung, Wissen über Traumstörungen und deren Behandlung und die klinische Bedeutung von Träumen in der Psychotherapie (u. a. am Beispiel der Behandlung von Alpträumen) sowie damit in Zusammenhang stehende Symptome und Störungsbilder (Posttraumatische Belastungsstörungen, Schlafstörungen, Amnesie...) gemeinsam erarbeitet.

**Form:**

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Block   | <input type="checkbox"/> Vorlesung |
| <input type="checkbox"/> semesterbegleitend | <input type="checkbox"/> Praktikum |
| <input type="checkbox"/> Kurs               | <input type="checkbox"/> Seminar   |

**Termin(e) und Ort:**

Einführungsveranstaltung: Do, 7.11. 2019, 18.00 – 20.15 Uhr  
Ort Einführungsveranstaltung: Zentrum für Psychische Gesundheit,  
Simmelweissstraße 10, Konferenzraum (Haupteingang, Eingangsbereich  
direkt neben dem Pförtner)  
Blockveranstaltung: Mo, 23.03.20 - Fr, 27.03.20, jeweils 9.00 – 16.30 Uhr  
Ort Blockveranstaltung: Abt. Med. Psych. u. Med. Soz., Philipp-  
Rosenthal-Str. 55, Seminarraum 2111 (2. Etage)  
--> Bitte beachten: Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist  
verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme an der  
Blockveranstaltung!

**Prüfungsmodalitäten:**

Klausur  mündliche Prüfung

Hausarbeit

Andere

**Mindestteilnehmerzahl:**

**Maximalteilnehmerzahl:**

15

**Gruppenanzahl:**

1 x 15  2 x 15  3 x 15

**Empfohlen ab:**

**Einschreibung:**

Telefonisch, vormittags bis 30.10.19 bei Fr. Dudik, Sekretariat der Schussental-Klinik gGmbH, Tel. Nr. 07525-93-2731

**Ansprechpartner im Fach:**

Prof. Dr. C. Albani, [Cornelia.Albani@Schussental-Klinik.de](mailto:Cornelia.Albani@Schussental-Klinik.de)

Bitte beachten: Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme an der Blockveranstaltung!

## Anlage LEHRPLAN

---

### Lehrinhalte:

Inhaltliche Schwerpunkte, Themen:

- Grundlagen: physiologische und psychologische Grundlagen Schlaf, Gedächtnis
- Klinischer Bezug: Schlafstörung – Epidemiologie, Ätiologie, Störungsbilder, Diagnostik, Differentialdiagnostik, Behandlung
- Klinischer Bezug: Symptom Amnesie – ausgewählte Störungsbilder, Ätiologie
- Ergebnisse empirischer Traumforschung (neurobiologische, experimentelle und inhaltsanalytische Befunde)
- Modelle zur Entstehung und zur Funktion von Träumen
- Traumstörungen (REM-Behavior Disorder, Alpträume, Pavor nocturnus) und deren psychotherapeutische Behandlung

### Lernziele:

- Faktenwissen bzgl. Schlaf (Schlafstadien, Schlafregulation ...), Gedächtnis (autobiografisches, implizites Gedächtnis, explizites Gedächtnis), Traumstörungen, Krankheitsbild: posttraumatischen Belastungsstörungen
- Konzeptwissen („Das Unbewußte“, „Trauma“)
- Anwendungswissen bzgl. Psychotherapie als Behandlungsmethode, Diagnostik, Differentialdiagnostik, Behandlung von Schlafstörungen, Traumstörungen, posttraumatischen Belastungsstörungen, ärztliche Rolle in der Psychotherapie

### Literaturempfehlungen:

Flatten, G., Gast, U., Hofman, A., Knaevelsrud, C., Lampe, A., Lieberman, P., et al. (2011). S3-Leitlinie Posttraumatische Belastungsstörung. Trauma & Gewalt, 3, 202-210.

Oertel, W., Depboylu, C., Krenzer, M., Vadasz, D., Ries, V., Sixel-Döring, F., & Mayer, G. (2014). REM-Schlaf-Verhaltensstörung